

## **OBERÖSTERREICH. Fünf Routen mit Streckenlängen von 35 bis 83 Kilometer: Wir zeigen Ihnen, mit welchen Touren Radfahrer in Oberösterreich voll auf Ihre Kosten kommen.**

12. Juli 2021, OÖ Nachrichten

Immer häufiger wird das Fahrrad zum treuen Begleiter im Urlaub. Vorbei ist die Zeit, tagelang am See zu liegen und die Seele baumeln zu lassen - die Oberösterreicher wollen sich bewegen. Das positive an einer Fahrradtour ist, dass häufig ein (verlängertes) Wochenende reicht, um sich vollständig auszupowern und den Kopf freizubekommen. Doch nicht selten verfliegt die anfängliche Euphorie aufgrund der aufwendigen Suche nach der perfekten Tour. Um Ihnen dieses Problem zu erübrigen, stellen wir Ihnen fünf beliebte Radwege für Jedermann vor.

### **Traun Radweg R4 - Länge: 83 Kilometer entlang der Traun**

Zu einen der wichtigsten Nord-Süd-Routen für Bikesport-Liebhaber zählt der Traunseeradweg. Die Tour beginnt in Gmunden am Traunsee bei der Traunbrücke und verläuft anschließend über Ohlsdorf, Laakirchen und Lambach, wo Sie das Benediktinerstift bewundern können. Am Fluss entlang führt Sie der Weg Richtung Wels, der zweitgrößten Stadt Oberösterreichs. Das Ziel der Route erreicht man in Linz, wo die Traun in die Donau mündet. Beschildert ist die Tour unter "R4".

### **Gmunden am Traunsee.**

Almtal Radweg R11 - Länge 57 Kilometer von Wels Richtung Almsee

Der perfekt beschilderte Radweg führt auf verkehrsarmen Straßen von Wels durch Lindenzell, Eberstalzell, Pettenbach sowie Viechtwang und schlussendlich nach Grünau Richtung Almsee. Zu beachten ist hierbei, dass man sich ab Grünau auf einer öffentlichen Straße befindet, welche vor allem am Wochenende stark befahren ist. Entlang dieser Strecke gibt es drei Museen, welche man besuchen kann. Dazu zählt das Schriften- und Heimatmuseum in Pettenbach, das Sensenmuseum Geyerhammer sowie das Österreichische Kriminalmuseum - beide in Scharnstein. Sollten Sie mit Kindern unterwegs sein, lohnt sich ein Besuch im Cumberland-Wildpark Grünau, welcher sich entlang der Radstrecke Richtung Almsee befindet.

### **Nationalpark Kalkalpen Radweg R31 - 53 Kilometer von St. Pankraz nach Unterlaussa**

Wer gerne von eindrucksvollem Gebirge umgeben ist, sollte die Kalkalpentour wählen. Der Ausgangspunkt des Radweges ist die Nationalpark Raststation in St. Pankraz. Anschließend radeln Sie durch das Rettenbachtal nach Windischgarsten, wodurch Sie auch Roßleithen durchqueren. In Windischgarsten angekommen, können Sie zwischen zwei fortlaufenden Varianten wählen. Entweder Sie unternehmen einen Abstecher nach Spital am Pyhrn oder Sie entscheiden sich für die anspruchsvollere Möglichkeit auf der Landstraße über den Hengstpass nach Unterlaussa.



### **Eine sehr sportliche Genusstour auf der Trans Nationalpark**

Gusental Radweg R28 - 35 Kilometer von Reichenau nach St. Georgen/Gusen

Die typisch hügelige Landschaft des Mühlviertels können Sie mit dem Gusentalradweg ideal erkunden. Dieser erstreckt sich von Norden nach Süden quer durch das Mühlviertel. Gestartet wird am Grenzlandradweg in der Nähe von Reichenau im Mühlkreis. Südlich zieht es Sie Richtung Gallneukirchen und Engerwitzdorf. Allmählich nähern Sie sich dem Ziel in St. Georgen an der Gusen. Dort mündet der Gusentalradweg in den Donauradweg ein.

### **Mühlviertler Bierradtouren – ein Paradies für Genussradler**

Bild: HERMANN ERBER

Eferdinger Landradweg R18 - 72 Kilometer lange Rundtour

Das Eferdinger Land ist nicht nur für seinen Gemüsebau bekannt, sondern auch für die schöne Landschaft und die farbigen Felder. Der Ausgangspunkt befindet sich an der Donau in Brandstatt, nahe Eferding. Durch die ruhigen, asphaltierten Nebenstraßen, können Sie ungestört durch die Gemüse- oder Erdbeerbefelder sowie Auen radeln. Den Ausgangspunkt erreichen Sie wieder, indem Sie über Fraham, Pasching und Alkoven fahren. Dadurch schließt sich die Runde und Sie befinden sich wieder am ursprünglichen Ausgangspunkt.